Tagungsnummer: 15-341 JE

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung) wird von der Stadt Münster und der Akademie Franz Hitze Haus übernommen. Anmeldungen werden in der Regel schriftlich bestätigt. Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Bildnachweis: Patrol 2 Grupy Bojowej z udziałem przedstawicieli PIO i polskimi dziennikarzami, 2. März 2005, 08:57:49, http://mon.gov.pl/pl/galeria/294, Urheber: Ministerstwo Obrony Narodowej

Sparkasse Münsterland Ost

STADT MÜNSTER

MÜNSTER – ALLIANZ FÜR WISSENSCHAFT

1648 – DIALOGE ZUM FRIEDEN

MÜNSTER 1648 2015 Dialoge zum Frieden

JUNGE AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D–48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-477
Andrea Böckmann
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: boeckmann@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/15-341

Schülerakademie zur Veranstaltung:
„Münster 1648 - 2015“
Dialoge zum Frieden

FEIND IM BILD

MEDIENBERICHT-ERSTATTUNG ZWISCHEN KRIEG UND FRIEDEN

22. Oktober 2015
Donnerstag

JUNGE AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

Einladung

Mit dem Westfälischen Friedensschluss von 1648 gelang zum ersten Mal in Europa die Beilegung politischer und konfessioneller Konflikte durch Diplomatie und Vermittlung auf der Grundlage eines internationalen Kongresses.

Als einer der zentralen Verhandlungsorte hält die Stadt Münster diese Tradition lebendig.

Im Rahmen der Schülerakademie wollen wir Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Blick in die Geschichte ermöglichen.

Im Austausch mit wissenschaftlichen Experten sollen gleichsam neue Perspektiven auf aktuelle Krisenfelder eröffnet und grundsätzliche Fragen von Frieden und Konfliktlösung erörtert werden.

Wir laden Sie herzlich ein!

Prof. DDr. Thomas Sternberg, Akademiedirektor

Prof. Dr. Alfons Kenkmann, Sprecher des Facharbeitskreises „1648 - Dialoge zum Frieden"

Bernadette Spinnen, Leiterin Münster Marketing

Sebastian Lanwer, Tagungsleiter

JA

Donnerstag, 22. Oktober 2015

08.45 Uhr	Stehkaffee im Foyer der Akademie Franz Hitze Haus
09.00 Uhr	**Begrüßung und Vorstellung der Referentinnen und Referenten**
09.30 Uhr	**Einführungsvortrag** *Jörg Köchling, Dipl.-Theol., StD am Hans-Böckler-Berufskolleg Münster, Fachleiter für kath. Religionslehre und Gesellschaftslehre mit Geschichte am ZfsL Gelsenkirchen*
10.15 Uhr	Pause und Gruppeneinteilung
10.30 Uhr	**Thematische Kleingruppenarbeit in Stationen**
Station I:	**„Je reste Charlie!" Feindbilder in der Presse - die Presse als Feindbild** *Wilhelm Haentjes B.A., Politologe, Historiker und Journalistenschüler* *Helene Schmidt M.A., Historikerin und Journalistenschülerin, Axel-Springer-Akademie, Berlin*
Station II:	**Freund oder Feind? Mit Medieninformationen bewusst umgehen** *Dr. Mirijam Streibl, Musikwissenschaftlerin, Kulturjournalistin und Friedensreferentin, pax christi Münster*
Station III:	**Die (Ohn-) Macht der Bilder Ein Erfahrungsbericht aus Syrien und Irak** *Heike Zafar, WDR-Autorin und freie Journalistin, Münster*
12.30 Uhr	Mittagessen
13.15 Uhr	**Schreibwerkstatt** Zusammenfassung der Eindrücke und Ergebnisse aus den Stationen
13.45 Uhr	**Plenumsdiskussion mit den Referentinnen und Referenten** *Moderation: Marco Dräger, M.A. M.Ed., Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte u. Didaktik der Geschichte, Universität Göttingen*
ca. 14.30 Uhr	Seminarende

JA